

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

23.6.1855 (No. 169)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 169.

Samstag den 23. Juni

1855.

Bekanntmachung.

Nr. 16,847. Herr Kaufmann Ernst Glocke dahier wird als Agent der Feuerversicherungs-Gesellschaft „Colonia“ für die Stadt Karlsruhe bestätigt.

Karlsruhe, den 20. Juni 1855.

Großh. Stadttamt.

v. Neubronn.

vd. Krauth.

Brennholzlieferung.

Die Lieferung des Brennholzbedarfs Großherzogl. Zolldirektion für den Winter 1855/56, in 20 — 25 Klafter 4' langem buchenem Scheiterholz bestehend, ist im Soumissionswege zu vergeben.

Liebhaber hiezu wollen ihre Angebote bis den 29. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr, wo solche eröffnet werden, mit der Aufschrift „Brennholzlieferung“ bei der unterzeichneten Stelle einreichen, wo auch die näheren Bedingungen vorher eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 19. Juni 1855.

Großh. Zolldirektions-Expeditur.
Barck.

Holzlieferung.

Der für die diesseitigen Geschäftszimmer und die städtischen Schulen für den nächsten Winter erforderliche circa 60 Klafter waldbuchen Scheiterholz betragende Bedarf, soll im Soumissionswege vergeben werden.

Lusttragende wollen ihre Angebote längstens bis zum Mittwoch den 4. Juli schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift „Holzlieferung“ versehen dahier einreichen, woselbst auch die Lieferungsbedingungen zur Einsicht aufstehen.

Karlsruhe, den 20. Juni 1855.

Gemeinderath.
Maffsch.

Hirschgeweihversteigerung.

Montag den 25. d. M., Vormittags 10 Uhr, wird auf diesseitigem Bureau eine Parthie von 156 Pfund Hirsch- und Dammbocks-Abwurfstangen gegen Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 20. Juni 1855.

Großh. Hof-Jorstamt.
v. Schinau.

Torfförbe-Versteigerung.

Montag den 25. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden in dem Militärholzhof hinter dem Cadettenhaus 82 Stück Torfförbe gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 22. Juni 1855.

Großh. Kasernenverwaltung.
Seubert.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

Montag den 25. und Dienstag den 26. Juni d. J. wird die Leihhaus-Pfänder-Versteigerung fortgesetzt und zwar mit

Manns- und Frauenkleidern, Leib-, Tisch- und Bettweiszeng zc.

Karlsruhe, den 21. Juni 1855.

Leihhaus-Verwaltung.
L. Weber.

Heugras-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Michael Häuser zu Ruppurr Montag den 25. Juni d. J., Mittags 1/2 12 Uhr, beim Rathhaus daselbst das diesjährige Heugras von circa 5 Viertel Wiesen gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Ruppurr, den 21. Juni 1855.

B. Hammer, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 217, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist eine hübsche Wohnung von 6 Zimmern, tapezirten Mansarden, Küche und allen übrigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 34 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Speisekammer, Holzplatz, sowie Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Gerichtstarator Herrnschmidt, Kreuzstraße Nr. 5.

Spitalstraße Nr. 50, dem Palais gegenüber, sind verschiedene möblirte Zimmer zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

Waldstraße (alte) Nr. 3 ist im Hintergebäude im zweiten Stock ein neu hergerichteter Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, nebst Küche und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 88 ist im ersten Stock ein Logis mit zwei Zimmern sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

Auf den 1. August d. J. ist im vordern Zirkel Nr. 16 ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

1mal.

1. 3mal.
morgens
u.
Montag.

1mal.

3. by. v. Röder.

by

1mal. by.
Wolff.

by. Scherer

by. Ritzinger.

by. Eppelin.

Kaath. by.

Es ist in der Nähe des Karlsthor in einem Garten eine Mansardenwohnung mit Keller und Holzplatz sogleich oder auf das Oktober-Quartal zu vermieten; auch sind daselbst möblirte Zimmer zu beziehen. Zu erfragen am Karlsthor, bei Herrn Höllischer.

Amal. by. Nachlot.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Auf den 23. Oktober d. J. ist eine Wohnung, bestehend in einem Laden, 2 bis 3 Zimmern, Alkof, 2 Speicherkammern, zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 10.

Burkart. by.

Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 41 ist ein Dachzimmer mit einem oder zwei Betten sogleich oder auf den ersten Juli zu vermieten. Das Nähere im dritten Stock.

Amal.

Wohnungsgesuch.

Es wird eine Wohnung im untern Stock von 3 - 4 Zimmern, Werkstätte, Küche u., zwischen der Adler- und Waldhornstraße, auf den 23. Juli zu mieten gesucht. Das Nähere im öffentlichen Geschäftsbureau von N. v. Reichenstein.

Böckh. by.

Wohnungsgesuch.

Eine stille Familie sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung, bestehend in 5 bis 6 Zimmern, Speicherkammern, Keller, allen sonstigen Bequemlichkeiten, und im westlichen Stadttheile gelegen. Anmeldungen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Adresse Y. Z. abzugeben.

Hellig. Amal.

Zimmergesuch.

Ein junger Mann sucht ein kleines möblirtes Zimmer, wo er, wenn möglich, auch zugleich die Kost erhalten könnte. Näheres in der Röldefeschen Buchhandlung zu erfragen.

Vermischte Nachrichten.

by.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, findet sogleich einen Platz: Langestraße Nr. 3.

by.

(1) [Dienstvertrag.] Es wird ein gewandtes Kellermädchen in Dienst gesucht; dasselbe muß über Treue und Fleiß gute Zeugnisse aufweisen und sogleich eintreten können. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 4.

by.

(1) [Dienstvertrag.] Eine solide gefestete Person, welche gut kochen kann, alle häuslichen Geschäfte wohl versteht und sich über ihr Wohlverhalten genügend auszuweisen vermag, findet sogleich einen Dienst in der Lyceumsstraße Nr. 1.

by.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen im Badischen Hof, äußerer Zirkel Nr. 10.

by.

(1) [Dienstvertrag.] Ein ordentliches Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, auch von ihrer Herrschaft empfohlen wird, wünscht auf Johanni eine Stelle als Zimmer- oder Kindsmädchen zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 59 im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, nähen und spinnen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Bähringerstraße Nr. 79.

by.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und spinnen kann, auch ein gutes Zeugniß besitzt, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 103.

by.

Bei der unterzeichneten Verwaltung liegen Kapitalien von 1000 fl. und darüber auf gerichtliche Pfandurkunden zum Ausleihen parat, und man sieht deßfalligen Anerbieten entgegen.

3.

Karlstraße, den 20. Juni 1855.

Leihhaus- und Ersparnißkassen-Verwaltung.
Weeber.

Es wird eine gesunde kräftige Schenkamme gesucht, welche sogleich eintreten kann, in der Waldhornstraße Nr. 11.

by.

Kellner- u. Hausmädchengesuch.

Ein junger Mann, welcher etwas französisch spricht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, kann sogleich eintreten. Wo, sagt das Kontor des Tagblattes. Auch kann daselbst ein braves Mädchen, welches schön nähen, putzen und waschen kann und gut empfohlen wird, sogleich eintreten.

by. Beck, Hof v. Hollant

Stellenantrag.

Ein junger Mensch, der gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sogleich eine Stelle als Hausknecht. Näheres Langestraße Nr. 3.

by.

Dienstvertrag.

Es wird ein Bedienter gesucht, welcher einige freie Stunden hat. Wo, sagt das Kontor des Tagblattes.

Amal. Weeber & Co. Langstr. 96.

N. B. Nr. 1146. **Stellegesuch.** Ein solider Mann, mittlerer Jahre, über dessen langjährige treue Dienstleistung als Kutscher und Behandlung der Pferde die besten Zeugnisse vorliegen, und der sich auch jeder andern häuslichen Arbeit unterzieht, wünscht placirt zu werden. Näheres auf dem

by.

Commissionsbureau von J. Scharpf, Waldstraße Nr. 36.

Ein Mädchen, welches neben den häuslichen Arbeiten auch in den feineren Handarbeiten bewandert ist, sucht eine Stelle. Dasselbe würde sich auch in ein Ladengeschäft oder Buffet eignen. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes. bei Constanz Kellmeh.

by. Caroline Ling, Langstr. 24

Verlorenes.

Eine weiße metallene Kapsel zu einer Patentachse wurde verloren, wahrscheinlich auf dem Wege über den Marktplatz durch die Langestraße gegen das Mühlburgerthor. Wer sie zurückgibt, erhält eine Belohnung in der Stephaniensstraße Nr. 24.

by.

Ein noch gut erhaltenes Berner Wägelchen mit Federn ist zu verkaufen in der Waldhornstraße Nr. 8.

by.

Dung zu verkaufen.

Vor dem Friedrichsthor, neben dem Militär-magazin, sind zwei Wagen KÜHDUNG zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

Feinsten

grünen und schwarzen Thee,
nebst feinem Zimmt bei

Wilhelm Adam,
Spitalstraße Nr. 7.

Persisches Insektenpulver.

Dieses ächte persische Insektenpulver, welches seit einer langen Reihe von Jahren bis heute mit dem glänzendsten Erfolge angewendet wurde, wird nur in Flaschen gefüllt verkauft, und ist das sicherste Mittel zur Vertreibung aller die Wohnungen, Möbeln, Betten und den Körper belästigenden Insekten von W. Barthold in Potigorsk am Kaukasus.

Hauptniederlage bei

Conradin Haagel.

Für die **Naturbleiche in Offenburg** bitte ich um Zuwendung der Bleichgegenstände jeder Art und sichere die pünktlichste Beforgung zu.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete macht seinen geehrten Geschäftsfreunden und Gönnern, sowie einem löblichen Publikum bekannt, daß er durch anhaltende Kränklichkeit und öftere Unterbrechung des Geschäfts sich veranlaßt sah, einen jungen, gebildeten Mann und Zögling aus seinem Geschäft als Verbündeter und Geschäftstheilhaber zu sich zu nehmen.

Dankend für das bisherige Zutrauen, bittet er um Fortdauer desselben, mit dem Versprechen, pünktlicher und schneller Bedienung aller Aufträge im mechanischen Fach, unter Zusicherung der strengsten Redlichkeit.

Weiertheim, den 22. Juni 1855.

C. Waag, Mechaniker.**Tanzbelustigung.**

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 24. Juni Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

A. Mitzel, zum Augarten.**Museum.**

Mittwoch den 27. d. M., von Nachmittags 2 Uhr an, werden im dritten Stock des Museumsgebäudes eine Anzahl gut erhaltener, theilweise werthvoller Kupferstiche und eine ansehnliche Parthie gegen 10—11 Centner abgängiger deutscher, französischer und englischer Zeitungen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Die Commission.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 7 Uhr Probe für den Gesangausflug.

Bürger-Verein.

Zu der heute Abend 7 Uhr stattfindenden **Abend-Unterhaltung** des Karlsruher Liederkranzes laden wir unsere Mitglieder hiemit ein.

Karlsruhe, den 23. Juni 1855.

Das Comite.

Karlsruher Liederkranz.

Samstag den 23. d. M., Abends 7 Uhr, findet eine **Abendunterhaltung** statt, wozu die Mitglieder des **Bürger-Vereins**, sowie jene **unserer Gesellschaft** eingeladen sind.

Karlsruhe, den 21. Juni 1855.

Das Comite.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 22 vom 22. Juni 1855.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Sr. Königl. Hoheit des Regenten.

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.

Seine Königl. Hoheit der Regent haben dem Dekan und Stadtpfarrer Buchdunger in Rastatt die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß gnädigst zu ertheilen geruht, das demselben von Seiner Majestät dem Kaiser von Oesterreich verliehene Ritterkreuz des Franz-Joseph-Ordens annehmen und tragen zu dürfen.

Dienstmachtigkeiten.

Seine Königl. Hoheit der Regent haben Sich gnädigst bewegen gelassen: unter dem 31. Mai d. J. den Hauptmann Grafen Herrmann von Kageneck die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus der Suite der Infanterie zu ertheilen, und unter dem 5. Juni d. J. den Lieutenant Becker im dritten Infanterie-Regiment zum Oberlieutenant zu befördern; unter dem 9. Juni d. J. den Geheimrath Alban Leiblein in Bruchsal wegen vorgerückten Alters, unter Anerkennung seiner langen, treuen und erprießlichen Dienste in den Ruhestand zu versetzen und das dadurch erledigte Oberamt Bruchsal dem Stadtdirektor August Eichrodt zu übertragen; den Hofrath Karl Friedrich Bierordt zum Direktor des Lyzeums in Karlsruhe, und den Oberzolinspektor Valentin Harich in Heidelberg zum Domänenverwalter in Baden zu ernennen; sodann den Oberrechnungsrath Franz Joseph Birnbacher bei der Oberrechnungskammer, seiner Bitte gemäß, wegen Kränklichkeit und vorgerückten Alters, auch den Rheinoctroieinnehmer Friedrich Schwarz in Mannheim wegen anhaltender Kränklichkeit in den Ruhestand zu versetzen.

(Schluß folgt.)

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 24. Juni. III. Quartal. 78. Abonnementsvorstellung. **Das Versprechen hinter'm Herd** und **Der Freiherr als Wildschütz.** Zwei Scenen aus den österreichischen Alpen, mit National-Gesängen, von A. Baumann; Musik von A. Stein. Loisl: Hr. Broillot. Zum Beschluß: **Ein ungarisches Divertissement.** Arrangirt von Balletmeister Beauval.

Inurl.

Inurl.

Inurl.

Bach,
so. holländ.

Inurl.

3.

Ling,
Nr. 96.Ling,
Nr. 24.

Inurl.

Inurl.

Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Ich erlaube mir, die seit dem Jahr 1828 bestehende, segensreich wirkende und als solid genügend bekannte Anstalt, welche unter **besonderen Vortheilen und Erleichterungen** nach 15 den Statuten angefügten Prämientarifen, **Lebens-, Aussteuer- und Kapital-Versicherungen** übernimmt und **Leibrenten, Pensionen und Wittwengehalte** sichert, zur Benutzung und Betheiligung zu empfehlen.

Die im August 1854 vorgenommene Revision der Gesellschafts-Statuten, welche vom 1. Januar l. J. an in Wirksamkeit traten, bieten außer den obenerwähnten Vortheilen und Erleichterungen im Allgemeinen, namentlich für **Militärpersonen** noch wesentliche **Begünstigungen** bei Abschluß von Versicherungen denselben dar, weshalb ich nicht unterlassen will, besonders hierauf aufmerksam zu machen.

Karlsruhe, den 20. Juni 1855.

Wilhelm Hofmann,

Hauptagent für das Großherzogthum Baden.



Cirque acrobatique

des

Karl Knie aus Wien.

Heute, Samstag, eine große Vorstellung um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr.

Morgen, Sonntag, zum vorletzten Male drei große Vorstellungen.

Die erste um 4 Uhr, die zweite um 6 Uhr, die dritte um 8 Uhr.

Preise sind bekannt.

Ergebenst ladet ein

Karl Knie, Direktor.

Zum Abonnement auf das mit dem 1. Juli beginnende zweite Quartal für den

„Frankfurter Anzeiger“

nebst lithographirten Beilagen weiblicher Handarbeiten und monatlicher Extra-Beilage: die **Gerichtszeitung,**

Abonnementspreis für Frankfurt I fl. pr. Quartal, — auswärts mit dem conventionsmäßigen Postaufschlag, laden wir ergebenst ein.

Dieses Blatt bringt neben einer kurzgefaßten aber **vollständigen Uebersicht** der politischen und anderen Tagesbegebenheiten auch die neuesten und interessantesten Erzählungen, Novellen, Miscellen, Theater- und Mode-Berichte, das Frankfurter Amtsblatt im Auszuge, von den wichtigsten Handelsplätzen die Getreide-, Del-, Branntwein- u. Preise, sowie auch die Resultate der jeweiligen Staats-Lotterie-Ziehungen und vieles andere Interessante und Wissenswürdige. — **Inserate** haben um so mehr einen günstigen Erfolg, als sie in zweierlei Weise in die Öffentlichkeit gelangen: durch Vertheilen an die sehr bedeutende Abonnentenzahl und durch Extra-Anschläge in hiesiger Stadt und Umgegend (letzteres kann auch nach Wunsch der verehrl. Aufgeber unterbleiben). Probeblätter auf Verlangen gratis.

Frankfurt am Main, im Juni 1855.

Die Expedition.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Weir, Kfm. v. Frankenthal. Hr. Walter, Kaufm. v. Bonn. Hr. Miltberg, Kaufm. v. Alsfeld.

Englischer Hof. Hr. Dögel, Propr. v. Sulzbach. Hr. E. Engel, Propr. v. Gürkendorf. Hr. Bühler, Architekt v. Stuttgart. Hr. Schöck, Legationsrath a. Mecklenburg. Hr. v. Bohret, Rent. und Freiräul. v. Bohret a. Sievland. Frau Kusel v. Stuttgart. Hr. Binet, Propr. v. Paris. Hr. Boly und Hr. Bilhardt, Fabr. v. Grefeld. Hr. Strack, Kaufm. v. Ebersfeld. Hr. Arenz, Kaufm. v. Düsseldorf. Hr. Halle, Kfm. v. Mannheim. Hr. Waas und Hr. Bull, Kaufm. v. Frankfurt.

Erdprinzen. Frau v. Sommerand v. Ddessa. Frau Coster v. London. Hr. Macentire, Rent. aus Schottland. Hr. Swrzi, Propr. v. Paris. Hr. Schulz, Kfm. v. Rdm. Hr. Pagenstecher, Doktor v. Heidelberg.

Goldenes Kreuz. Hr. Munz, Rent. v. Birmingham. Hr. Schwabe, Kfm. v. Arnstadt. Hr. Pliester, Kfm. v. Barmen. Hr. Grünebaum, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Hauch, Rent. von Heilbronn. Hr. Böglar, Kaufm. von Freiburg.

Goldener Ochse. Hr. Schmidt, Kaufm. v. Hanau. Hr. Gobelmann, Gastwirth v. Kürzell. Hr. Bodenheimer, Handelsm. v. Landau. Hr. Wolf, Kaufm. v. Pforzheim. Hr. Ruttmann, Arzt v. Basel. Hr. Brändler, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Hirsch, Kfm. v. Bruchsal.

Ritter. Hr. Röthlicher, Kaufm. v. Düsseldorf. Hr. Galveigni, Kaufm. v. Würzburg. Hr. Stock, Kaufm. v. Frankfurt. Frau Schrauter v. Mannheim.

Römischer Kaiser. Hr. Hofmann, Part. v. Speier. Hr. Müller, Kfm. v. Zweibrücken. Hr. Maurer, Kfm. v. Worms. Hr. v. Plattner, Propr. v. Prag.

Weißer Bär. Hr. Banzinger, Fabr. v. St. Gallen. Hr. Ammenhofer, Kaufm. v. Langenbrücken. Hr. Müller, Vikar v. Pfullendorf. Hr. Water, Geistlicher v. Ettenheim.

Jähringer Hof. Hr. Stürmer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bauth, Kfm. v. Mannheim. Hr. Schäbel, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Breidenbach, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Grandpierre, Geistlicher v. Paris. Hr. Störmer, Kaufm. v. Danzig. Hr. Sehl, Rent. v. Coblenz. Hr. Chiobbe, Rent. v. Straßburg. Hr. Schmittbener, Doktor juris

daher. Hr. v. Carnap, Part. v. Bornheim. Hr. Heinrich, Rentmeister daher. Hr. Pester, Kaufm. v. Uznach. Hr. Königsberg, Kfm. v. Remscheid. Hr. Dikheimer, Kfm. Fürth. Hr. Zahn, Kfm. v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.